

# Immer mehr Frauen bei der Wehr

Magdalena Kerschbaumer (15) wechselte von der Jugend- zur regulären Feuerwehr. Im Bezirk gibt es 76 Feuerwehrfrauen.

Von Philipp Novak

**M**agdalena Kerschbaumer aus Mölbling ist Probefeuwehrfrau. Sie wurde am 1. Jänner von der Jugendfeuerwehr übernommen und in den Aktivstand der FF Althofen gestellt. Ab sofort ist die Schülerin der Polytechnischen Schule Althofen ein Teil der 52 Mann und fünf Frauen starken Kameradschaft der städtischen Wehr. Kerschbaumer strebt eine Lehre im Gesundheits- oder Sozialbereich an. „Anderen Menschen helfen“, will sie auch in ihrer Freizeit: „Alles bei der Feuerwehr ist viel interessanter als manches Schulfach.“ So ist Magdalena Kerschbaumer auch Gardemädchen bei der Faschingsgilde Althofen. Als Hornistin und mit ihrer Blockflöte ist die Schülerin auch bei der Stadtkapelle Althofen aktiv.

Nach zwei Jahren bei der Althofener Jugendfeuerwehr hat Kerschbaumer nun den Sprung zur „echten“ Wehr ge-

schaft. „Fit for fighting“ – also fit für den Einsatz – will sie auch sein, wenn es in Zukunft darauf ankommt, zu Ernstfällen gerufen zu werden. „Mir ist egal, was auf mich zukommt. Ich will Menschen helfen. Mit körperlichen Anstrengungen rechne ich, aber ich werde es schaffen. Alle Kollegen hier sind meine Vorbilder“, sagt Kerschbaumer. Sie ist die Einzige in ihrer Familie, die den Weg zur Feuerwehr fand: „Aber meine Eltern, mein Bruder und viele Schulkollegen finden es super, dass ich bei der Feuerwehr bin.“ In nächster Zeit will die junge Feuerwehrfrau den Umgang mit dem Funk perfektionieren, sie wird lernen, wie man sich im Einsatz verhält, wie die Feuerwehr insgesamt funktioniert. Ihrer ersten Übung am kommenden Montag fiebert sie jetzt schon entgegen. Magdalena, am 24. Dezember 2001 geboren, ist quasi ein „Christkindl“ für die Althofener Florianijünger.

Pressesprecher Wilhelm Mitterdorfer: „Seit dem Umbau un-



Kerschbaumer freut sich auf die erste Übung am 16. Jänner

PHINO

seres Rüsthauses 2005 können wir auch Frauen aufnehmen. Die Feuerwehrfrauen üben einen positiven Einfluss auf die Kameradschaft aus.“ Bezirksweit gibt es 76 Feuerwehrfrauen, mit den Mädchen der Jugendfeuerwehren sind es 116.

## Hintergrund

**Feuerwehrfrauen.** Die Zahl der Feuerwehrfrauen im Bezirk steigt. Mittlerweile sind es 76. „Vor allem durch die gute Arbeit der Jugendfeuerwehren wechseln viele Mädchen später in den regulären Stand“, sagt Wilhelm Mitterdorfer (FF Althofen).

## WAS, WANN, WO?

Die wichtigsten Termine

### HEUTE, 12. 1.

**KLEIN ST. PAUL.** Zeit für MICH. Burnoutprävention mit der Werkssportgemeinschaft Wietersdorf – Sektion Turnen: Meridianübungen, Entspannungstechniken und Achtsamkeitsübungen. Werkskulturhaus, 18.30 bis 19.30 Uhr. Tel. 0676-89 80 88 91

**ST. GEORGEN/LÄNGSEE.** Mitten im Leben. Auch im Alter lebendig und selbstbestimmt. Mit Gerhild Schaflechner. Pfarrhof, 9 bis 10.30 Uhr. Tel. (04213) 41 00-23

**ST. VEIT/GLAN.** Kasperl und der Riesenlöwe. Puppentheater von „Wutzilkanutzl“. Rathaushof, Hauptplatz, 16 Uhr. Tel. 0676-430 38 80

**ST. VEIT/GLAN.** Angst und Depression. Treffen der Selbsthilfegruppe. Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Spitalgasse 26, 18 Uhr. Tel. 0664-217 75 44

### WIR GRATULIEREN.

**ZUM 70. GEBURTSTAG.** Martina Rattenberger in Althofen, Rabing 17.

### APOTHEKE

**ST. VEIT/GLAN.** Vitus Apotheke, Hauptplatz 2. Tel. (04212) 21 27

### FREITAG, 13. 1.

**ST. VEIT/GLAN.** Tanzkurse. Hip Hop für Kinder (16 Uhr), Yoga-Workout (17.30 Uhr), Grundkurse Gesellschaftstänze (20.30 Uhr). TanzCenter Schellander, Hauptplatz 24. Tel. 0664-211 41 15

### SAMSTAG, 14. 1.

**ST. VEIT/GLAN.** Tanzkurse. Anfängertanzkurs für Paare: Cha Cha Cha, Tango & Co. 18 Uhr. Dauer: sechs Termine zu je 60 Minuten. Kärntner Tonzkurs. Discofox plus Walzer und Polka, 19 Uhr. Dauer: sechs Termine zu 60 Minuten.

Andy & Kelly - „School of Dance“, Hauptplatz 31/1. Anmeldung zu allen Kursen erforderlich. Tel. 0676-905 40 07.

[www.schoolofdance.at/](http://www.schoolofdance.at/)